



KÖPER RECHTSANWALT
Berufsunfähigkeit | Krankheit | Rente

Muster-Überprüfungsantrag

David Köper



- ✓ Professionell formuliert
- ✓ Leicht verständlich erklärt
- ✓ Ausfüllbar am PC / Mac

Rechtsanwalt
David Andreas Köper
Meilskamp 2
22159 Hamburg
Tel.: 040/75 11 85 00
Fax.: 040/75 11 85 01



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich freue mich, dass Sie zu meinem „Muster-Überprüfungsantrag“ gefunden haben. In meiner Praxis als Fachanwalt für Sozialrecht erlebe ich leider oft, dass Sozialbehörden, z.B. Jobcenter, Krankenkassen, Versorgungsämter oder Rentenversicherungen fehlerhafte Bescheide erlassen. Ich hoffe, dass Ihnen meine Vorlage hierbei eine Hilfe ist. Falls Sie persönliche Unterstützung oder Beratung durch einen Anwalt brauchen, melden Sie sich gerne.

Ihr Rechtsanwalt Köper

Verfasser

David Andreas Köper, Neß 1, 20457 Hamburg

Gesetzliche Berufsbezeichnung

Rechtsanwalt

E-Mail

kontakt@rechtsanwalt-koeper.de

Telefon

040 / 75 11 85 00

Telefax

040 / 75 11 85 00

Zuständige Aufsichtsbehörde und Kammer

Hanseatische Rechtsanwaltskammer Hamburg, Valentinskamp 88, 20355 Hamburg, Deutschland

Staat, in dem die Berufsbezeichnung verliehen worden ist

Deutschland

Berufsrechtliche Regelungen

Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO), Berufsordnung der Rechtsanwälte (BORA), Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG), Fachanwaltsordnung (FAO) Berufsregeln der Rechtsanwälte der Europäischen Union (CCBE) sämtlich abrufbar in Deutsch und Englisch unter www.brak.de

Name, Anschrift und räumlicher Geltungsbereich der Berufshaftpflichtversicherung

Mandate bis 31.12.2015: HDI-Gerling Firmen und Privat Versicherung AG, Postfach 2127, 30021 Hannover

Mandate ab 01.01.2016: R+V Allgemeine Versicherung AG, Niedersachsenring 13, 30163 Hannover

Der Versicherungsschutz bezieht sich jeweils nur auf Haftpflichtansprüche mit Inlandsbezug (Bundesrepublik Deutschland).

Außergerichtliche Streitschlichtung

Bei Streitigkeiten zwischen Rechtsanwälten und ihren Auftraggebern besteht auf Antrag gem. § 73 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 73 Abs. 5 BRAO die Möglichkeit der außergerichtlichen Streitschlichtung bei der oben genannten zuständigen Aufsichtsbehörde und Kammer oder gem. § 191f BRAO bei der Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft bei der Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK) in Berlin, im Internet zu finden über die Homepage der BRAK www.brak.de oder der Schlichtungsstelle www.schlichtungsstelle-der-rechtsanwaltschaft.de oder per E-Mail zu erreichen unter schlichtungsstelle@s-d-r.org.

Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung:

Bei Online-Dienstverträgen mit Verbrauchern besteht zudem die Möglichkeit der außergerichtlichen Streitbeilegung über die Europäische Onlinestreitbeilegungs-Plattform (OS-Plattform), zu finden unter www.ec.europa.eu/consumers/odr

Urheberrecht

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede unerlaubte Weitergabe und Verwertung, insbesondere die unerlaubte gewerbsmäßige Verwertung und unerlaubte Eingriffe in technische Schutzmaßnahmen (z.B. PDF-Entsperrung) und zur Rechtswahrnehmung erforderliche Informationen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

Bildnachweis

Seite 1 © <https://pxhere.com/de/photo/655321>; Seite 2: © [Matthias Endlich](#); Seite 3: © [de.fotolia.com/RRF](#)



Was ist ein Überprüfungsantrag?

Ein **Überprüfungsantrag** dient im **Sozialrecht** dazu, **alte Bescheide „anzugreifen“**, die in der Vergangenheit erlassen wurden und gegen die kein (oder zu spät, d.h. nach Ablauf der Monatsfrist) Widerspruch oder Klage erhoben wurde. Hat man also **z.B. die Widerspruchs- oder Klagefrist verpasst**, besteht im Sozialrecht noch die Möglichkeit, einen Überprüfungsantrag zu stellen. Rechtsgrundlage dieser Überprüfungsmöglichkeit ist § 44 Sozialgesetzbuch 10.

Wenn Sie mit dem Überprüfungsantrag erreichen wollen, dass Ihnen **Sozialleistungen nachgezahlt** werden (z.B. Krankengeld, Arbeitslosengeld, Verletztengeld oder Rente), ist zu beachten, dass dies **längstens für einen Zeitraum von bis zu vier Jahren** möglich ist. Für Zeiträume, die davor liegen, können Sie also auch mit einem Überprüfungsantrag keine Zahlung mehr erreichen. Beim **Bürgergeld** beträgt die **Nachzahlungsfrist ein Jahr**. Überprüfungsanträge sind aber auch sinnvoll, wenn Sie sich **gegen Rückforderungsbescheide wehren** wollen, die ein Sozialleistungsträger erlassen hat. Hier können Sie nach Ablauf der Widerspruchs- oder Klagefrist erreichen, dass die gegen Sie gerichtete Forderung noch einmal überprüft wird.



Achten Sie darauf, dass Sie den **Überprüfungsantrag mit Zugangsnachweis** versenden, also entweder per **E-Mail mit Empfangsbestätigung** oder per **Telefax mit Sendebestätigung** oder per (Einwurf-) **Einschreiben**. Sollten Sie auf Ihren Überprüfungsantrag einen **Ablehnungsbescheid** erhalten (z.B.: „Der Überprüfungsantrag ist abzulehnen [...] Der von Ihnen benannte Bescheid war nicht zu beanstanden“), können Sie gegen den Ablehnungsbescheid **Widerspruch** erheben.

Um **Widerspruch gegen einen Ablehnungsbescheid** zu erheben, können Sie mein Formular „Muster-Widerspruch“ verwenden. Dieses finden Sie auf meiner Webseite unter Downloads.

Die **Sozialbehörde** (z.B. Jobcenter, Arbeitsagentur, gesetzliche Krankenkassen, Versorgungsämter, Rentenversicherungsträger, Unfallversicherungsträger) hat nach Eingang des Überprüfungsantrags **6 Monate Zeit**, über Ihren Antrag zu entscheiden. Notieren Sie sich die Frist. Hält die Behörde diese Frist ohne ausreichenden Grund nicht ein, können Sie eine **Untätigkeitsklage** beim Sozialgericht erheben. Eine Vorlage dafür [finden Sie auf meiner Webseite](#).

Die Behörde hat 6 Monate Zeit, über den Überprüfungsantrag zu entscheiden.

Notieren Sie sich die Frist. Hält die Behörde diese Frist ohne ausreichenden Grund nicht ein, können Sie eine **Untätigkeitsklage** beim Sozialgericht erheben. Eine Vorlage dafür [finden Sie auf meiner Webseite](#).

In **Hamburg erhebe ich Untätigkeitsklagen kostenneutral für Sie**, d.h. die Behörde trägt dann meine Kosten, wenn Sie Ihren Widerspruch nicht fristgerecht bearbeitet – Sollte über Ihren Widerspruch nicht rechtzeitig entschieden worden sein, [kontaktieren Sie mich gerne](#).



Ihr Zeichen: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich bezüglich Ihres Bescheides vom _____ gem. § 44 SGB X einen

Überprüfungsantrag

und bitte um Eingangsbestätigung. Der Bescheid erscheint aus folgenden Gründen fehlerhaft:

Mit freundlichen Grüßen

Datum

Unterschrift

Anlagen: _____

